



Mitteilungsblatt der Gemeinde
Himmelberg

Nummer 85

April 2014

Jahrgang 30



*Die Trachtenfrauen Himmelberg
wünschen Frohe Ostern!*

■ Aus dem Gemeinderat – April 2014

◆ 1. Nachtragsvoranschlag 2014

Ordentlicher Voranschlag:	
Ausgaben und Einnahmen	€ 2.967.500,00
Außerordentlicher Voranschlag:	
Ausgaben und Einnahmen	€ 442.100,00
Gesamtausgaben und Einnahmen	€ 3.409.600,00
Gesamtabgang:	€ 0,00

◆ Auftrag für Umsatzsteuererklärung

Der Auftrag für die Umsatzsteuererklärung für das Jahr 2013 wird an Frau Mag. Dr. Ingrid Taferner, Wirtschaftstreuhänderin, vergeben.

◆ Verein Kärntner Holzstraße – Mitgliedsbeitrag

Bei der Vollversammlung der „Kärntner Holzstraße“ wurde beschlossen, dass ein zusätzlicher Mitgliedsbeitrag von € 750,00 zur Deckung des Büroaufwandes zu überweisen ist.

◆ Finanzierungspläne

Die Finanzierungspläne für die nachstehenden Vorhaben wurden beschlossen. Schleichenfeld Entwässerung € 40.000,00, Zubringer Kösting € 97.000,00 und Krasserweg, KG Pichlern € 35.000,00

◆ Tarife für die Benützung von Volksschulräumlichkeiten

Für die Benützung der Volksschulräumlichkeiten werden die Tarife lt. Aufstellung ab 01.07.2014 neu festgelegt. Als Rechnungsgrundlage dient ein Bausteinsystem. Je nach Veranstaltung und benützten Räumlichkeiten setzt sich der Rechnungsbetrag zusammen.

◆ Austausch von digitalen geographischen Daten – Änderung Rahmenvereinbarung

Die Rahmenvereinbarung über den Austausch von digitalen geographischen Daten wird zwischen dem Land Kärnten und der Gemeinde Himmelberg ergänzt.

◆ Verordnung einer einheitlichen Kanalordnung für private Haushalte

Die vom Wasserverband Ossiacher See beschlossene Kanalordnung für den Bereich des Wasserverbandes Ossiacher See, idF vom 12.12.2013, gilt auch für das Gebiet der Gemeinde Himmelberg.

◆ Finanzielle Unterstützung für Verbände und Vereine

Den Pensionistenverbänden der Gemeinde Himmelberg werden jeweils € 400,00, dem Elternverein und dem Kirchenchor jeweils € 250,00 als finanzielle Unterstützung gewährt. Die Dorfgemeinschaft Außerteuchen wird mit dem Betrag wie im Vorjahr unterstützt.

◆ Blumenolympiade und Blumenvortrag 2014

Durchführung wie im Vorjahr. Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Schusser.

◆ Sommerkonzerte, Früh- und Dämmerchoppen

Die Gemeinde Himmelberg übernimmt die Kosten der Musikkapelle Himmelberg für drei Veranstaltungen. Allen Gastwirten der Gemeinde Himmelberg wird ein einmaliger Beitrag von € 100,00 (pro Jahr) für einen Früh- oder Dämmerchoppen gewährt.

◆ Erhöhung Gebührensatz – Müllgebühren; Benützungsgebühren

Ab Juli 2014 wird im gesamten Gemeindegebiet der Gebührensatz (Benützungsgebühr) für die Müllgebühren erhöht. je 90/120 Liter Behälter und Entleerung von € 4,02 auf € 4,57 je 240 Liter und Entleerung keine Erhöhung je 800 Liter Behälter und Entleerung von € 26,76 auf € 30,42 je 1100 Liter Behälter und Entleerung von € 36,81 auf € 41,85 je zusätzlichen m³ losen Müll von € 36,81 auf € 41,85

◆ Fortführung Strauch- und Grünschnittsorgung

Hinsichtlich der Entsorgung von biogenen Abfällen wird die Vereinbarung mit dem Maschinenring – durch Herrn Gaggl / Grünschnitt – auch für das Jahr 2014 verlängert. Die Entsorgung des Strauchschnittes wird weiterhin von der Firma Huber Entsorgungs-GesmbH Nfg. KG durchgeführt.

◆ Flurreinigungsaktion

Gemeinsam mit Feuerwehr, den Vereinen, der Gemeinde Himmelberg und der Bevölkerung wird im Jahr 2014 wieder eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Die entstehenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

◆ Entrümpelung und Problemstoffsammlung 2014

Im Jahre 2014 werden wieder eine kostenlose Entrümpelung und zwei kostenlose Problemstoffsammlungen durchgeführt. Ablauf und Zeitpunkt werden noch festgelegt.

◆ Erneuerung Verkehrsspiegel „Hammerweg“

Für die Einbindung des „Hammerweges“ in die „Turracher Bundesstraße“ wird ein beschlags- und vereisungsfreier Verkehrsspiegel angebracht.

◆ Förderung Hofzufahrt „Huber Alois“

Die Hälfte des Eigenkostenanteils für die Sanierung der Hofzufahrt wird von der Gemeinde übernommen.

◆ Anschaffung Geschwindigkeits-Anzeigegerät

Ein mobiles Geschwindigkeits-Anzeigegerät WSD 50.70 Standard (Hochformat), Kosten € 2.814,00 inkl. MwSt. sowie eine Montagevorrichtung wird von der Gemeinde angekauft.

◆ Geschwindigkeitsregelung Bereich Volksschule und Kindergarten

Maßnahmen für eine Geschwindigkeitsregelung wird es im Bereich des Kindergartens geben, auf beiden Seiten sind Bodenschwellen sowie die dafür nötigen Verkehrsschilder anzubringen.

◆ Sanierung „Krasserweg“ in Pichlern

Der „Krasserweg“ wird vom Kreuzungsbereich Gasthof Malle bis zum Ende des Grundstückes Nr. 16/2, KG Pichlern neu saniert.

◆ Ankauf Schneefräse für Wirtschaftshof

Für den Wirtschaftshof wird eine Schneefräse beim Raiffeisen Lagerhaus Feldkirchen angekauft.

◆ Graderung und Entwässerung Schotterwege

Auch im Jahre 2014 werden bei den restlichen Modellwegen Schotterungs- und die nötigen Graderungs- und Entwässerungsarbeiten durchgeführt.



Der neue Polo. Mit innovativen Fahrerassistenzsystemen.

Der neue Polo setzt in Sachen Fahrerassistenzsystemen neue Maßstäbe. Dazu zählen unter anderem die serienmäßige Multikollisionsbremse und Müdigkeiterkennung. Jetzt bei uns bestellbar. Der neue Polo ab EUR 13.390,-*

*Preis inkl. MwSt. und MwSt.
Verbrauch: 3,4 - 5,0 l/100 km. CO₂-Emission: 88 - 114 g/km. Symbolfoto.



Das Auto.

drive Retzer

8500 Feldkirchen, Gurktaler Straße 1
Telefon 04276/2788
www.retzer.co.at

Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!

Ordentlich zu wirtschaften und mit dem Geld des Steuerzahlers sorgsam und gewissenhaft umzugehen. Das sind Grundprinzipien für verantwortungsvolle und nachhaltige Politik, die man eigentlich gar nicht erwähnen müsste. Leider bietet die Politik der letzten Jahre in unserem Bundesland der Bevölkerung vielfach ein gänzlich anderes Bild. Skandale, Parteienfinanzierungen oder Verluste in unvorstellbarer Höhe wie zuletzt bei der Kärntner Hypo beschäftigen die Gerichte und die Politik und drängen dringende Zukunftsprojekte fast gänzlich in den Hintergrund. Ich hoffe wirklich inständig, dass diese Altlasten und Fehlentwicklungen raschestens aufgearbeitet werden und dass die Kärntnerinnen und Kärntner bald wieder voller Stolz und vor allem voller Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Der Grund, warum ich dieses Thema heute in den Mittelpunkt meines Bürgermeisterbriefes stelle, liegt neben meiner tiefen persönlichen Betroffenheit über diese Skandale, vor allem aber im sehr positiven Rechnungsabschluss unserer Gemeinde für das Jahr 2013. Mit einem Ist-Überschuss von fast € 120.000,- können wir einerseits auf eine Vielzahl von umgesetzten Projekten im vergangenen Jahr zurückblicken, andererseits aber auch auf ein ordentliches Finanzergebnis unserer Gemeinde verweisen. Ich sehe diesen Rechnungsabschluss als Ergebnis der sehr guten Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und zeigt, dass Politik auch anders geht.

In dieser Verantwortung liegt es leider dann aber auch, zwingend notwendige Anpassungen von Gebühren durchzuführen. Auf Grund steigender Kosten bei der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein und der damit notwendigen Rücklagenentnahme beim Müllgebührenhaushalt, ist die Erhöhung des Gebührensatzes je aufgestellten Müllbehälters – bei den 120 Liter Tonnen beträgt die Anpassung € 0,55 je Entleerung - ab 01.07.2014 unumgänglich. Ich möchte an dieser Stelle jedoch ganz klar festhalten, dass dieser Beschluss der Erhöhung des Gebührensatzes für mich deshalb vertretbar ist, weil wir damit auch den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin eine kostenlose Entrümpelung aber auch die kostenlose Nutzung der Grün-, Baum- und Strauchschnittsorgung anbieten können.

Eine weitere wichtige Veränderung gibt es ebenfalls ab Juli 2014. Da die Nutzung der Kulturhalle und anderen Räumlichkeiten in der Volksschule sich über die Jahre verändert hat, war es notwendig, die Tarife für die Benützung neu zu gestalten. So haben nun zukünftig Veranstalter die Möglichkeit, verschiedene Räume in einer Art Bausteinsystem zusammenzustellen. Neu ist ebenfalls, dass ab Juli auch Privatpersonen Räumlichkeiten mieten können und die Reinigung durch Firmen möglich ist. Ich denke, dass durch diese Neugestaltung der Tarife eine transparente, faire und noch immer sehr kostengünstige Lösung getroffen wurde.

Im Herbst letzten Jahres wurde auf meine Anregung und Initiative der Gemeindepolizisten BI Johannes Wurzer und GI Heimo Egger bei der Bushaltestelle gegenüber des Gemeindeamtes ein Geschwindigkeits-Anzeigegerät aufgestellt. Dabei konnte man teilweise eine Verringerung der Durchfahrtsgeschwindigkeit feststellen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat nun in seiner letzten Sitzung beschlossen, ein Geschwindigkeits-Anzeigegerät mit Montagevorrichtung anzukaufen. Dieses Gerät wird dann an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde aufgestellt und wird sich, so hoffe ich, positiv auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer auswirken.

Abschließend wünsche ich Ihnen liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger sowie allen Gästen ein schönes Osterfest.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl



REISETIPPS



26. April:
Weinfest in Smartno € 39,-

26. bis 29. April:
◀ **Schöne Cinque Terre** € 349,-

1. bis 3. Mai:
Ravensburger Spieleland € 290,-

13. bis 15. Mai:
Wellness in Portoroz € 195,-

1. Juni:
Slowenischer Kirschgarten Brda € 39,-

4. bis 11. Juni:
◀ **Sardinien, Perle im Mittelmeer** € 895,-

8. bis 9. Juni (Pfingsten):
Volksmusikfest im Zillertal € 139,-

8. bis 12. Juni (Pfingsten):
Riesengebirge Nationalpark uvm. € 399,-

10. Juni:
Floßfahrt auf der Drau € 59,-

26. bis 29. Juni:
Tiroler Oberland € 395,-

9. bis 14. Juli:
◀ **Masuren, polnische Wasserwelten** € 595,-

... und viele weitere Reisen finden Sie im aktuellen Reisekatalog 2014!

Alle Preise pro Person im DZ. EZZ auf Anfrage.



Katalog 2014
auflegend!

FELDKIRCHNER REISEBÜRO

9560 Feldkirchen · Villacher Straße 2 · ☎ 04276/3333 · www.feldkirchner-reisebuero.at

■ Neues aus der Gesunden Gemeinde

Unter dem Motto „X`gesund & fit“ fand Anfang März der 2. Gesundheitstag in der Gesunden Gemeinde Himmelberg statt. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Beate Prettner eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Heimo Rinösl offiziell die Veranstaltung. Den zahlreich erschienenen Besuchern wurden neben interessanten Vorträgen auch die Möglichkeit geboten sich an den Infoständen Tipps zur Erhaltung der Gesundheit zu holen. Für die festliche Umrahmung des Gesundheitstages sorgten Auftritte der Volksschulkinder, der Tiebel-Buam und einer Kleingruppe der Musikkapelle Himmelberg.



■ VALENTINSAKTION



Ein Tag im Zeichen der Liebe - weil Schenken Freude macht! Wie jedes Jahr, wurde auch heuer der Valentinstag wieder zum Anlass genommen, um Gemeindegänger/Innen zum 70er, 80er und im Alter von 90+ zu besuchen. Am Sonntag, dem 16. Februar 2014 trafen sich die Mitglieder der Landjugend Himmelberg und teilten die 74 Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger untereinander auf. Die Geschenke wurden in die Autos verteilt und schon ging es los. Mit viel Freude wurden die Frauen mit bunten Primeln und Pralinen beschenkt, aber auch die Männerwelt wurde bei dieser Aktion nicht vergessen. Um ihnen eine Freude zu bereiten, bekam Mann Wein und Schokolade. Die Wege führten durch das gesamte Gemeindegebiet, vom Zedlitzberg über den Dragelsberg und von der Außerteu-

chen bis zur Manessen.

Die Landjugend Himmelberg bedankt sich für den netten Empfang, zahlreiche spannende Gespräche und Diskussionen, die Verköstigungen durch Kaffee und Kuchen und freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Schenk Freude zum Valentinstag!“

Jasmin Janesch

■ Schneeschuhwanderung



Bei besten Bedingungen startete eine Gruppe von Teilnehmern in die von der Gemeinde Himmelberg organisierte Schneeschuhwanderung mit Wanderführer Dietmar Schuß (links am Bild) auf der Gerlitz. Abseits der Pisten wurde die tiefverschneite Winterlandschaft mit den großen Schneeschuhen durchquert. Im Anschluss an die Wanderung wurde eine Einkehr in eine der zahlreichen Skihütten unternommen.

■ Buchpräsentation

Mit dem zweiten Band des Wanderlesebuches „Wandern fürs Gmiat“ erschien kürzlich die Fortsetzung des Erfolgswerkes von 2010. Herausgeber Robert Graimann präsentierte in Form einer Multimediashow



Mitte Jänner dem interessierten Publikum in der Kulturhalle Himmelberg Textpassagen und eindrucksvolle Bilder aus dem neuen Band. Nähere Informationen zum Buch erhalten Sie beim Autor Robert Graimann unter Tel. 0664/4445459 oder www.prcreative.at

Impressum

Mittellingsblatt der Gemeinde Himmelberg. Erscheinen: vierteljährlich, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Himmelberg, Turracher Str. 27, 9562 Himmelberg

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3,

Tel. 04242/30795 o. 0650/3101690, e-mail: office@santicum-medien.at

■ Pensionistenverband lud zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Himmelberg des Pensionistenverbandes fand am 25. Jänner 2014 im Gasthaus Hubertus in Himmelberg statt. Neben den Ehrungen von zahlreichen langjährigen Mitgliedern wurde im Rahmen der Veranstaltung auch der Vorstand neu gewählt.



■ An die Pinsel, fertig, los!



Zu einem großen Erfolg entwickelte sich die „Kärntner Kindermalschule in Himmelberg“. 26 Volksschulkinder nehmen an dieser Aktion teil. Ziel ist es, den Kindern den Spaß an der Kunst zu vermitteln und künstlerische Talente zu fördern – und das ohne Erfolgsdruck. Die örtliche Malbegleiterin Barbara Lipuscek und Team zeigten sich von den kleinen Künstlern begeistert.

■ Hegeringleiterwahl

Am Donnerstag dem 20. Februar 2014 fand im Gasthof Hubertus in Himmelberg die lt. Kärntner Jagdgesetz erforderliche Hegeringleiterwahl für die nächste 5 Jahre statt:

Gewählt wurden zum:

Hegeringleiter: Ing. Wolf-Peter Taferner
Hegeringleiterstellvertreter: Ofö. Ing. Hubert Breitegger

Zu Delegierten der Jagd-Bezirksversammlung im Bezirk Feldkirchen aus dem Hegering Himmelberg:

Delegierter Werner Pfandl, Delegierter Stellvertreter Peter Reiner, Delegierter DI Erwin Ferlan, Delegierter Stellvertreter Horst Schnitzer sen., Delegierter DI Alberich Lodron-Laterano, Stellvertreter Günther Zeilinger

1. KÄRNTNER ERLEBNIS PARK PRESSEGGERSEE

www.erlebnispark.cc

SAISONSTART
am Donnerstag, den 1. Mai 2014

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober
9^{UHR} bis 18^{UHR}

WINTER CARD BONUS PARTNER -20% Ermäßigung

A-9620 Presseggersee
Telefon: +43 4282 / 3388
E-Mail: info@erlebnispark.cc

Badespaß inklusive

Küchen & Wohnstudio

Amtmann
Andre GmbH

IHR TISCHLER

Kirchgasse 15
9560 Feldkirchen
Tel. 0043 (0)664 52 51 352
e: andre.amtmann@gmx.at
www.amtmann-kuechen.at

■ Gemeinsame Hegeschau des Oberen Gurktales in der Kulturhalle Himmelberg



Am 8. Februar 2014 fand in der Kulturhalle Himmelberg die gemeinsame Hegeschau der Hegeringe Ebene Reichenau, Patergassen, Gnesau und Himmelberg statt, bei der alle Trophäen (ca. 600 Stk.) der erlegten Hirsche, Rehe und Gämsen aus dem Jahr 2013 ausgestellt und von einer jagdlichen Bewertungskommission bewertet wurden. Die vier vorgenannten Hegeringe präsentieren ein Gesamtausmaß von ca. 26.000 ha.

Bei dieser Hegeschau konnte der Himmelberger Hegeringleiter Ing. Peter Taferner auch einige Ehrengäste, wie Bgm. Heimo Rinösl, Bez. Jägermeister Ewald Pertl, seinen Stellvertreter Ing. Sepp Schnabl, Landesfeuerwehrkommandant Stellvertreter Hugo Irrasch, Landtagsdirektor Dr. Weiß und einige Hegeringleiterkollegen aus dem Feldkirchner Bezirk begrüßen. Die Hegeschau wurde mit Liedern des Männer-Doppelquartetts Himmelberg unter Obmann Hans Gfrerer umrahmt. Die gastronomische Versorgung bei dieser Veranstaltung wurde vom Cafe Heidi mit Team in bewährter Weise erledigt.

Wie vorher mit der Leiterin der Volksschule Himmelberg,



Fr. Dir. Morak besprochen sind am Vortag dieser Hegeschau, Freitag dem 7. Februar 2014, 80 Kinder aller Schulklassen der Volksschule einzeln mit ihren Lehrkräften im Zuge der Aktion „Wald, Wild und Schule“ durch die Hegeschau geführt worden.

Von den Himmelberger Jägern ist für diese Führung auch eine Sonderschau mit einigen Tierpräparaten, wie Fuchs, Tag- und Nachtgreifvögel, Wasserwild sowie Murmeltiere und einige andere, organisiert worden. Auch der sogenannte „Schulrucksack“ der Kärntner Jägerschaft mit seinem Inhalt wie Raubvogelfedern, Wildtierfelle, Abwurfstangen etc. wurden gezeigt und diese Sachen konnten vor allem von den Schulkindern berührt, gefühlt und beobachtet werden. Die Erläuterung und

Erklärung der Präparate und ihre jagdliche Bedeutung wurde von unserer Aufsichtsjägerin Frau Isabella Staudacher-Allmann in gekonnter und für die Kinder verständlicher Weise präsentiert. Als Fotograf für diese Schulführung war Hegeringleiterstellvertreter Oberförster Ing. Hubert Breitegger von der Lodron'schen Forstverwaltung eingesetzt. Die Kinder zeigten sich äußerst interessiert und stellten viele Fragen die zu beantworten waren. Als Schlusspunkt erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen sogenannten „Kleinen Schlüsseltrieb“ in Form einer Jause mit Getränk. Für die Schüler war es ein schöner letzter Schultag vor den Energieferien, bei dem auch die Halbjahreszeugnisse überreicht wurden.

Als Hegeringleiter darf ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern die bei der Hegeschau inkl. Auf- und Abbau bedanken. Danken möchte ich aber vor allem der Gemeinde Himmelberg für die kostenlose Überlassung der Kulturhalle sowie dem Männerdoppelquartett für die Mitwirkung. Herzlicher Dank auch für die gastronomische Betreuung der Veranstaltung durch das Cafe Heidi mit Team.

HRL Ing. Wolf-Peter Taferner

■ SV Himmelberg – Spielplan Frühjahr 2014

So, 27.04.	16:00 Uhr	SV Viktoria Viktring
So, 11.05.	16:00 Uhr	KSK Wörthersee
Sa, 24.05.	17:00 Uhr	SV Straßburg
Sa, 07.06.	17:00 Uhr	ASKÖ Techelsberg

www.renault.at

NEUE POSITION IM RAUM-PREIS-KOORDINATENSYSTEM

DER RENAULT CLIO: JETZT DER GROSSE ZUM PREIS DES KLEINEN.





**RENAULT CLIO GRANDTOUR
TONIC 1.2 16V 75**
AB € 11.400,-¹

**RENAULT CLIO 5-TÜRER
TONIC 1.2 16V 75**
AB € 11.400,-¹

**4 Jahre
100.000 km
GARANTIE**

¹) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Nähere Informationen unter www.renault.at. ¹⁾ Aktionsgarantie inkl. NOVA, UST, Bonus, Händlerbeteiligung gültig bei Kauf von 01.04.2014 bis 30.04.2014. Gesamtverbrauch von 3,5–6,3 l/100km, CO₂ Emissionen 83–144 g/km, homologiert gemäß NFE. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.



DRIVE THE CHANGE

MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

■ Achtung! Wiederholungstäter...

Wie auch in den letzten Jahren, fand der Ski-kurs des Kindergartens am Falkert statt. Bei sensationellen Pistenverhältnissen versuchten, erlernten und erweiterten die kleinen und großen Rennläufer (3 bis 6 Jahre) unter der liebevollen und kompetenten Anleitung der Skilehrer der Skischule Huber ihre Fähigkeiten. Herzlichen Dank an die Skischule für die gute Betreuung, und an die Gemeinde Himmelberg, die am letzten Tag wieder Würstl und Limo spendierten!



■ Froschkönig



Im Zuge eines Projektnachmittages zum Thema „Märchen“ besuchte das Clowntheater „Lore und Leo“ die Volksschule Himmelberg. Julia Stampfer und Rüdiger Reiner sind ein Comedy-Duo, das seit 2004 Schwung in die heimische Kleinkunstszene bringt. Die beiden Künstler hinterließen ein begeistertes Publikum – sowohl die SchülerInnen als auch die LehrerInnen waren beeindruckt und erlebten einen Nachmittag mit viel Spaß und Fröhlichkeit.

■ Unterstützung des Schülerhorstes

Die Hortschüler der Volksschule Himmelberg konnten sich gemeinsam mit der Leiterin Sylvia Kogler abermals über eine großzügige Spende des Ordinationsteams unseres Gemeindefarztes Dr. Heinrich Seiser freuen. Ein herzliches Dankeschön im Namen des Hortes und der Gemeinde an die Mitarbeiterinnen Traudi Marktl, Monika Warmuth, Margit Huber und Angelika Seiser.



■ Neue Computer für die VS Himmelberg

Für einen zeitgemäßen Unterricht sind heute neue Medien unerlässlich. Durch die Anschaffung neuer Computer in allen Klassen der Volksschule Himmelberg ist es möglich, unseren Kindern eine noch intensivere Förderung zukommen zu lassen. Auch das Lernen macht mehr Freude, wenn die Schüler und Schülerinnen auf gut funktionierende Lernhilfsmittel zugreifen können. Zum Einsatz kommen die Computer vor allem in den Freiarbeitsphasen. Gemeinsam mit der Gemeinde Himmelberg, die dieser Investition dankenswerterweise zugestimmt hat, wurde das Projekt, das auch die Verlegung neuer Netzkabel durch die Firma Jerabek notwendig machte, nun fertiggestellt. Als Schulleiterin möchte ich mich im Namen meiner Schüler und Schülerinnen, sowie im Namen der Kollegenschaft ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.



■ Schisicherheitsvortrag

Die Unterabteilung Schisicherheit des Amtes der Kärntner Landesregierung ermöglichte in der VS Himmelberg einen kostenlosen Schisicherheitsvortrag für alle Kinder der dritten und vierten Klasse. In diesem Power Point Vortrag wurde den Schülern alles über die Vorbereitung vor dem Schifahren bzw.



Snowboarden, die 10 FIS Regeln, das Verhalten beim Liftfahren, Pistenmarkierungen bzw. Pistenhinweisschilder, Variantenschifahren (Video), Schitouren gehen und die Lawinengefahr näher gebracht.

■ Großzügige Bücherspende für die Schule

An der VS Himmelberg wird der Förderung des Lesens als bedeutsame Kulturtechnik stets Rechnung getragen. Daher herrschte große Freude an unserer Schule, als die Trachtenfrauen Himmelberg den Kindern einen namhaften Spendenbetrag, mit dem eine prall gefüllte Schachtel mit Sachbüchern angekauft werden konnte, übergaben. **Vielen Dank!**



■ Gemeindemeisterschaft

Im März fanden die Himmelberger Meisterschaften im Eisstockschießen statt. Über 30 Mannschaften stellten dabei ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Anlässlich der Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Heimo Rinösl den diesjährigen Gemeindemeistern recht herzlich. Besonderer Dank für die Durchführung dieser Meisterschaften gilt den Organisatoren.



■ 25 Jahre Trachtenfrauen Himmelberg

Im Jänner fand die 25-Jahr-Feier der Trachtenfrauen Himmelberg statt. Obfrau Anna Maria Höfferer konnte anlässlich des Jubiläums neben Bürgermeister Heimo Rinösl auch zahlreiche Ehrengäste aus dem Bezirk begrüßen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.



■ Einladung zum Kurs



Torten dekorieren – Ein Kunstwerk aus meinen Händen

Inhalt: Eindecken von Torten mit Massa Ticino und glasieren mit Schokoglasur, Herstellen von Marzipanbildern, Marzipanfiguren und Zuckerblumen für Muttertag oder andere Anlässe (kann gut aufbewahrt werden).

Sie erhalten Dekorationstipps und gemeinsam werden die vorbereiteten Torten fertig gestaltet.

Termin: Freitag 2. Mai 2014, 13.30 bis ca. 17 Uhr

Kursort: Gasthaus Hubertus in Himmelberg

Mitzubringen: Schürze, Tortenglocke, Vorratsdose, kleines Marmeladeglas

Kosten: 15 Euro, plus Materialkosten

Referentin: Anna Jankl

Teilnehmer: Max. 12 Personen

Anmeldung: bei BR Melanie Schnitzer,
Tel. 0680/2112006 oder 04276/3415
oder Referentin Anna Jankl,
Tel. 0664/2728108
Anmeldungen bis Montag, 28. April 2014

■ Vorankündigung - Bitte folgende Termine vormerken:

Problemstoffsammlung - 30. Mai 2014

Entrümpelung - 30. und 31. Mai 2014

Eine eigener Postwurf wird noch rechtzeitig übermittelt!



Wohnfinanzierung

Neubau - Ausbau - Zubau - Sanierung

Ob es um den Kauf einer Eigentumswohnung, eines Hauses oder Renovierung einer Wohnung geht - für die Erfüllung Ihrer Wünsche brauchen Sie eine Finanzierung, die Ihren Bedürfnissen entspricht, möglichst einfach, rasch und flexibel:



Manfred Brandstätter
Feldleiter Sparkasse Himmelberg
Tel. 05 0100 33404
BrandstaetterM@Feldkirchen.Sparkasse.at



www.sparkasse.at/feldkirchen

■ Großartige Saison des Schützenvereines Himmelberg zum 100 Jahr Jubiläum!

Außerordentliche Erfolge konnte der Schützenverein Himmelberg in der vergangen Schießsaison 2013/14 auf Bezirks- und Landesebene verzeichnen:

Bei der Bezirksmeisterschaft am Schießstand in Radweg am 28.02.2014 dominierte der SV Himmelberg klar. Erfolgreich in den einzelnen Klassen waren in der „allgemeinen Klasse“ die Siegerin Hößl Tanja vor ihren Vereinskollegen Mödritscher Christian und Harder Daniel. Die „Seniorenklasse“ gewann Ogris Albert, dritter wurde Oberschützenmeister Ing Kienzer Bernhard. In der Klasse „Jugend 1“ holte sich Lassnig Thomas den ersten Platz und in der Klasse „Jugend 2“ holten sich die Geschwister Rasch Florian und Stefanie den ersten und zweiten Platz.

In der „Luftpistolenklasse“ verteidigte Glanzer Franz seinen mehrfachen Bezirksmeistertitel vor seinen Schützenkollegen Bezirksoberschützenmeister Ing Probst Werner und Rainer Gertraude. Die Meistertitel der Mannschaftswertung konnten ebenfalls errungen werden.



Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft am 09.03.2014 für Luftgewehr in Villach erreichte Christian Mödritscher in der „Herrenklasse“ den ausgezeichneten vierten Gesamtrang mit nur einem Ring Rückstand auf die Podestplätze. In der „Damenklasse“ erkämpfte sich Tanja Hößl ebenfalls den undankbaren vierten Platz. Albert Ogris landete in der starken „Seniorenklasse 1“ im Mittelfeld auf Rang fünf. Bei der Landesmeisterschaft für Luftpistole, die im Kompetenzzentrum



Klagenfurt ausgetragen wurde, behauptete sich Glanzer Franz gegen etliche Staatsmeisterschaftsteilnehmer und konnte schlussendlich den guten siebenten Gesamtrang erreichen. In der „Frauenseniorenklasse“ konnte ein sensationeller zweiter Platz durch Gertraude Rainer gewonnen werden.

In den landesweiten Rundenwettkämpfen konnten sich die Leistungsträger des Schützenvereines auf den vorderen Rängen platzieren. In der „Frauenklasse“ Hößl Tanja Rang drei; in der „Männerklasse“ Harder Daniel auf Rang drei, gefolgt von Christian Mödritscher; bei den „Juniorinnen“ erreichte Marlies Ninaus ebenfalls den dritten Rang. Im Pistolenbewerb erreichte Margarethe Hößl im Einzelbewerb der Frauen den zweiten Gesamtrang; die gesamte Pistolenmannschaft konnte ihre Position mit dem dritten Rang in der Regionalliga beibehalten.

Höhepunkt der ohnehin schon sehr erfolgreichen Schießsaison war das Finale der Landesliga in der Heimstätte des SV Obermölltal am 22. März. Bei einer nervenaufreibenden Doppelrunde wuchsen die drei Schützen Hößl Tanja, Mödritscher Christian und Harder Daniel über sich hinaus und konnten sich gegen die stärksten Mannschaften Kärntens durchsetzen und es gelang noch eine Steigerung. Aufgrund von Punktegleichheit der ersten drei Mannschaften wäre sogar der Landesmeistertitel möglich gewesen, doch schlussendlich wurde es der Vizemeister, der als eine Krönung in der erfolgreichen Vereinsgeschichte gilt.

Mit diesen vielen schönen Erfolgen freut sich der Schützenverein Himmelberg auf weitere 100 erfolgreiche Jahre. Schützen Heil!

TISCHLEREI WALTER ALLMANN

Grintschach 11 Tel. 04276/3133
 9562 Himmelberg Fax 04276/3133-4

Mobil 0664/4751537
 Mail: tischlerei.allmann@aon.at

Wir vermitteln keine faulen Eier

FROHE OSTERN
 viel Glück beim Ostereier suchen in der Karwoche in unserem Büro

UNSERE OBJEKTE wurden auf Herz und Nieren geprüft und werden in Abstimmung mit den Verkäufern angeboten

DVI Immobilien

www.dvi-immobilien.at 0664 - 160 95 23

■ Osterböllerschießen

Das Böllerschießen unter Verwendung von Böller (Saltut) Kanonen mit Böllerpatronen ist nur aufgrund einer besonderen Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft gestattet.

Lt. Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Himmelberg vom 7. 5. 1997 sind folgende Zeiten für das Osterböllerschießen absolut einzuhalten:

Karsamstag: 15.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Ostersonntag: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beim Schießen mit Gas darf ausnahmslos nur mit einem Rohr geschossen werden. Die Einhaltung der Lärmschutzverordnung der Gemeinde Himmelberg vom 29. 5. 1991, Zahl: 153-3/1991-P idgF ist zu beachten. Für alle Personen- und Sachschäden wird von der Gemeinde Himmelberg keine Haftung übernommen. Die Verantwortung liegt beim Betreiber.

■ Brauchtumsfeuer

Nachstehend erhalten Sie rechtliche Informationen zum Inhalt der Verordnung sowie die Brandschutzmaßnahmen zum Abbrennen Ihres Brauchtums- bzw. Osterfeuers!

Wie bereits im Vorjahr mitgeteilt, haben sich durch das neue Bundesluftreinhaltegesetz vom 18. August 2010, BGBl. Nr. 77/2010, hinsichtlich des Verbrennens im Freien weitreichende Änderungen ergeben. Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, ist das Verbrennen im Freien nun verboten und es soll die bestehende Infrastruktur (zB. Kompostierung, Biotonne) für die sachgerechte Behandlung und Verwertung biogener Materialien genutzt werden. Ebenfalls entfallen ist die Möglichkeit, kleine Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich außerhalb von Anlagen zu verbrennen. Mit der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung vom 10. März 2011, LGBl 31/2011, idF vom 16. Juli 2012, LGBl 71/2012, wurde für Brauchtumsfeuer eine Regelung festgelegt, die deren Abbrennen ermöglicht.

Konkret sind folgende Brauchtumsfeuer im bebauten und unbebauten Gebiet zulässig:

- Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag,
- Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. – 24. Juni
- 10. Oktober-Feuer in der Nacht von 09. auf 10. Oktober,
- Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April,
- Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August.

Brauchtumsfeuer dürfen auch an dem das Brauchtum begründende vorangehende und darauffolgende Wochenende abgebrannt werden. Für das Verbrennen im Freien im bebauten Gebiet ist eine bescheidmäßige Ausnahmegewilligung des Bürgermeisters erforderlich! Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dafür ein ausführliches Ermittlungsverfahren notwendig ist und eine Ausnahmegenehmigung nur bei besonderen Voraussetzungen erteilt werden kann. Osterfeuer sind beim Gemeindeamt Himmelberg - Fr. Schusser - bis spätestens 16. April 2014 schriftlich anzumelden. Das Anmeldeformular liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage heruntergeladen werden.

Im Interesse der Sicherheit sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- Der Abstand im Umkreis eines zum Verbrennen vorgesehenen Reisighaufens ist so zu wählen, dass keine Gefährdung bau-

lichen Anlagen oder brennbaren Gegenstände eintreten kann.

- Kontrollieren Sie vor dem Abbrennen, ob sich nicht Tiere (z.B. Igel usw.) in der Zwischenzeit in Ihrem Osterhaufen eingeknistet haben.
- Grundsätzlich dürfen nur trockenes Holz und Reisig verbrannt werden, bei deren Verbrennung keine starke Rauch- oder Geruchsbelästigung zu erwarten ist.
- Das Verbrennen von Kunststoffen, Holzabfällen mit Zusätzen wie Spanplattenabfälle, kunststoffbeschichtete oder mit Holzschutzmitteln behandelte Holzabfälle ist jedenfalls verboten.
- Laub, trockenes Gras usw. gehören ebenfalls nicht in das Osterfeuer!
- Bei Aufkommen von Wind, Funkenflug und bei Verlassen der Feuerstätte ist das Feuer zu löschen.
- Das Abbrennen des Osterfeuers darf nur unter ständiger Aufsicht und ohne Anrainerbelästigung erfolgen.
- Für die erste Löschhilfe sind geeignete Löschgeräte (z.B. Gartenschlauch) bereitzuhalten.
- Bei Rauchentwicklung darf keine Gefährdung (z.B. Verkehrsgefährdung bei vorbeiführenden Straßen und Wegen usw) entstehen.
- Bei drohender Gefahr ist unverzüglich die Feuerwehr zu verständigen.

■ Meldeverpflichtungen für Imker

Das Frühjahr steht vor der Tür und für Imker beginnen wieder die Tätigkeiten rund um das Bienenvolk. Bis 15. April müssen vom Bienenhalter alle Bienenvölker bei der Gemeinde gemeldet werden. Wanderimker sollten sich rechtzeitig um eine Wanderbescheinigung kümmern, mit der die Bienenwanderung bei der Gemeinde anzuzeigen ist.

Meldeverpflichtungen des Bienenhalters:

Im Zusammenhang mit der Bienenhaltung sind alle Imker verpflichtet, die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienstandes unverzüglich dem Bürgermeister zu melden.

Werden nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten, ist eine Ausnahmegewilligung der Landesregierung gem. § 11 K-BiWG vorzulegen.

Bienenhalter müssen, einmal jährlich - bis längstens 15. April - eine Meldung an den Bürgermeister, mit folgenden Angaben machen:

- **Standort des Bienenstandes**
- **Anzahl der Bienenvölker**
- **Bienenrasse, sofern andere Bienen als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden**

Verwaltungsübertretung kann teuer werden

Wer die Bestimmungen nach dem Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Neben der Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes können Verstöße gegen das K-BiWG mit Geldstrafen bis zu € 5.000,- geahndet werden.

Auskünfte und Informationen erteilen gerne

Mag. Carmen Zraunig

Abteilung 10 – Kompetenzzentrum Land- und Forstwirtschaft
Tel. 050 536 11 414, carmen.zraunig@ktn.gv.at

DI Barbara Kircher

Abteilung 10 – Kompetenzzentrum Land- und Forstwirtschaft
Tel. 050 536 11 021, barbara.kircher@ktn.gv.at

■ Verordnung Faulbrut der Bienen



der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 24.03.2014, Zahl: FE9-TS-58/2014(002/2014), über Maßnahmen zur Bekämpfung von Bösartiger Faulbrut (Amerikanischer Faulbrut) der Honigbienen.

Gemäß § 3 a Abs. 1 des Bienenseuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/1988, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2005, wird verordnet:

§ 1

Bei allen Bienenvölkern innerhalb der in der Anlage 1 dieser Verordnung ersichtlich gemachten Zone (das ist der Umkreis von 3 km vom Standort Außerteuchen, aus gemessen) ist der Verdacht auf das Bestehen von Bösartiger Faulbrut (Amerikanischer Faulbrut) der Honigbienen im Sinne des § 4 des Bienenseuchengesetzes gegeben.

§ 2

1. Bienenvölker dürfen aus der Zone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Behörde in die Zone eingebracht werden.
2. Alle Besitzer von Bienenvölkern mit einem Standort innerhalb der Zone haben die Anzahl und den genauen Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen, Veterinäramt, Milesistraße 10, 9560 Feldkirchen, schriftlich zu melden.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß § 12 Abs. des Bienenseuchengesetzes mit Geldstrafe bis zu € 4.360,-- bestraft.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages, an dem sie an der Amtstafel angeschlagen worden ist in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Derhaschnig

■ Vorschläge für Änderung des Flächenwidmungsplanes

Vorschläge bzw. Anträge für die Änderung des Flächenwidmungsplanes können für das Jahr 2014 bis Ende Mai am Gemeindeamt (AL Gailer Horand) eingebracht werden. Im Antrag ist genau anzuführen, welche Grundstücksfläche umgewidmet werden soll und welches Ausmaß vorliegt. Um eine Widmungskategorie festzulegen, ist ebenfalls die beabsichtigte Bebauung bekannt zu geben. Des weiteren sollten im Vorhinein durch den Antragsteller wichtige Fragen, wie das Vorhandensein einer Wasserversorgung, einer Abwasserentsorgung sowie einer verkehrsmäßigen Erschließung, abgeklärt werden.

■ Sprechtagstermin

Der Sozial- und Gesundheitssprengel bietet am 29.04.2014 von 9 bis 11 Uhr die Möglichkeit eines kostenlosen Sprechtages im Gemeindegemeindeamt. Sie sind mit der Betreuung eines Angehörigen oder Bekannten konfrontiert? Es stellen sich Ihnen viele Fragen in Bezug auf Pflegegeld, Pflegeplatz, 24 Stunden Betreuung, mobile Dienste bzw. was hierbei für Kosten auf Sie zukommen und möchten sich über Fördermöglichkeiten und Entlastungsangebote informieren? Sie denken über eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht nach? Wenn Sie an einem kostenlosen Gespräch Interesse haben, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 04276/39356 beim Pflege- und Gesundheitsservice Feldkirchen, jeweils Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr.



■ Vortragsreihe des PGS Feldkirchen – Frühjahr 2014

Vortragort: Haus Philippus, Martin-Luther-Straße 13, 9560 Feldkirchen

Informationen: PGS Feldkirchen Tel. 04276/39356 – Die Teilnahme ist kostenlos!

24.04.2014 | 18.00 Uhr

„Rechtl. Angelegenheiten b. Übernahme von Familienpflege“

Vortragender: Notar Dr. Jürgen Sternat

22.05.2014 | 18.00 Uhr

„Wenn die Pflege zur Belastung wird – soziale und finanzielle Angebote zur Entlastung nützen“

Vortragende: Mag. Dr. Michaela Miklautz, Projektbeauftragte Abt. 4 Soziales, AKL, Psychologin, Psychotherapeutin

■ Geburten



**Kofler Antonia
Dezember 2013**



**Allabauer Samuel
Jänner 2014**



**Eiper Mathias Reinhold
März 2014**



Hatzl Johann u. Maria

■ Goldene Hochzeit

■ VERANSTALTUNGEN 2014

www.himmelberg.at

01.05.2014	Donnerstag	10.00 Uhr	Maifeier der Landjugend Himmelberg , ökumenischer Gottesdienst anschl. kulturelle Darbietung mit Maibaumkraxln (Parkplatz Kulturhalle)
02.05.2014	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
10.05.2014	Samstag	19.30 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Himmelberg - Kulturhalle Himmelberg
17.05.2014	Samstag	20.00 Uhr	Tanz im Mai – Landjugend Himmelberg , Kulturhalle Himmelberg
24.05.2014	Samstag	20.00 Uhr	Konzert des Volksliedchores Himmelberg – Kulturhalle Himmelberg

Sonntag 25. Mai 2014 – Europawahl-Tag

01.06.2014	Sonntag		Himmelberger Jugendtag – am Sportplatz
06.06.2014	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
09.06.2014	Montag	09.00 Uhr	Himmelberger Vierberge Wandertag -Treffpunkt Sportplatz Himmelberg
		08.00 Uhr	Wanderermesse
		09.00 Uhr	Start der Wanderung
14.06.2014	Samstag	17.00 Uhr	Grillabend – Gasthof Hubertus
19.06.2014	Donnerstag	09.30 Uhr	Fronleichnamfest in Außerteuchen
21.06.2014	Samstag	09.00 Uhr	Sascha-Aigner Gedenkturnier – am Sportplatz
28.06.2014	Samstag	20.00 Uhr	Sonnwendfeier der Dorfgem. Außerteuchen , beim Lastin o. d. Fernsicht
27., 28. 06. 2014			Country Fest "Smartie Joe" am Marktplatz
29.06.2014	Schönsonntag	07.00 Uhr	Schützenmesse
		09.00 Uhr	Fronleichnamprozession
04.07.2014	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
19.07.2014	Samstag	18.00 Uhr	Grillparty - Gasthof Hubertus
20.07.2014	Sonntag	09.00 Uhr	Meisterschaft der Himmelberger Vereine und „Kuhlotto“ Sportplatz Himmelberg
27.07.2014	Sonntag	09.30 Uhr	Werschlinger Kirchtag - Frühschoppen mit der MK Himmelberg

■ Goldene Hochzeit

■ Geburtstage



**Unteregger Walter
und Ernestine**



**Kaßmannhuber Heinz
60. Geburtstag**



**Gaggi Gertrud
80. Geburtstag**



**Gursch Dorothea
80. Geburtstag**



**Mitterberger Anton
80. Geburtstag**



**Thalhammer Gertrude
80. Geburtstag**



**Warmuth Maria
80. Geburtstag**



**Hatberger Johann
90. Geburtstag**



**Marktl Margarethe
90. Geburtstag**



**Prossegger Albin
90. Geburtstag**



**Rader Mathilde
90. Geburtstag**



**Weber Gertraud
90. Geburtstag**